



18.02. bis 22.02.2019
8. Kalenderwoche

Terminvorschau für die Presse

- Öffentliche Sitzungen der Schöffen- und Jugendschöffengerichte -

18.02.2019
09.00 Uhr
Saal 7

Schöffengericht:
Vorsitzender: Richter am Amtsgericht Kelle

Mit Fahrzeug bewusst angefahren und verletzt?

gegen
X (Osnabrück)

wegen gefährlicher
Körperverletzung (Osnabrück)

Dem heute 39-jährigen Angeklagten wird vorgeworfen, den Geschädigten zunächst in der Frühgaststätte beleidigt und geschlagen zu haben. Anschließend soll er in ein Fahrzeug als Beifahrer eingestiegen sein und den Geschädigten verfolgt haben. Dabei soll der unbekannte Fahrer des Fahrzeugs im bewussten und gewollten Zusammenwirken mit dem Angeklagten den Geschädigten angefahren haben, wodurch sich der Geschädigte verletzt haben soll.

Zur Aufklärung der Taten hat das Gericht einen Zeugen geladen.

20.02.2019
08.30 Uhr
Saal 7

Schöffengericht:
Vorsitzender: Richter am Amtsgericht Kelle

Fremde Kreditkarte verwendet?

gegen
X (Lingen)
Y (Osnabrück)

wegen räuberischen
Diebstahls u.a. (Osnabrück)

Den heute 32- und 35-jährigen Angeklagten wird u.a. vorgeworfen, entweder eine Geldbörse mit EC-Karte und Kreditkarte aus einem unverschlossen abgestellten PKW entwendet oder von einem unbekanntem Täter diese Bankkarten erhalten zu haben, wobei sie gewusst haben sollen, dass die Bankkarten rechtswidrig erlangt wurden. Unter dem Einsatz der fremden Kreditkarte sollen die Angeklagten sodann Waren erworben haben.

Zur Aufklärung der Taten hat das Gericht acht Zeugen geladen.

20.02.2019
09.00 Uhr
Saal 8

Schöffengericht:
Vorsitzende: Richterin am Amtsgericht Dr. Sinn

Fortsetzungstermin

gegen
X (Osnabrück)

wegen Diebstahls
(Osnabrück)

20.02.2019
09.00 Uhr
Saal 4

gegen
X (Herford)
Y (Hannover)
Z (Osnabrück)

wegen Computerbetruges
(Osnabrück und anderenorts)

20.02.2019
13.30 Uhr
Saal 7

gegen
X (Wallenhorst)

wegen Steuerhinterziehung
(Osnabrück)

Geld aus der Gebührenkasse der Zulassungsstelle gestohlen?

Dem heute 57-jährigen Angeklagten wird vorgeworfen, aus der Kasse der Zulassungsstelle der Stadt Osnabrück einen Betrag in Höhe von 59840,- € widerrechtlich entnommen zu haben. Dabei soll er als Verantwortlicher der Gebührenkasse bar vereinnahmte Beträge im Buchungsprogramm nicht erfasst haben.

Zur Aufklärung der Tat hat das Gericht Zeugen geladen.

Jugendschöffengericht:
Vorsitzende: Richterin am Amtsgericht Hillmann

Zugangsdaten zum Online-Banking ausgespäht und betrogen?

Den heute 31- und 27-jährigen Angeklagten X und Y wird u.a. vorgeworfen, über Untergrundforen im Internet Zugangsdaten der Geschädigten zum Online-Banking ausgespäht zu haben. Durch Manipulation der Online-Banking-Konten der Geschädigten sollen sie Überweisungen von den Konten getätigt haben. Ferner wird dem heute 19-jährigen Angeklagten Z vorgeworfen, gemeinsam mit dem Angeklagten Y den Angeklagten X damit beauftragt zu haben, Hochschulausweise zu fälschen. Sie sollen beabsichtigt haben, die Ausweise u.a. zur kostenlosen Nutzung des öffentlichen Nahverkehrs zu benutzen.

Zur Aufklärung der Taten hat das Gericht keine Zeugen oder Sachverständige geladen.

Schöffengericht:
Vorsitzender: Richter am Amtsgericht Kelle

Steuern hinterzogen?

Dem heute 43-jährigen Angeklagten wird vorgeworfen, als Einzelunternehmer nicht alle Einnahmen und Ausgaben buchhalterisch erfasst und damit der Umsatz- und Ertragsbesteuerung entzogen zu haben. Insgesamt soll er Einkommensteuer in Höhe von ca. 61600 €, Gewerbesteuer in Höhe von ca. 26000 € und Umsatzsteuer in Höhe von ca. 38000 € entzogen haben.

Zur Aufklärung der Taten hat das Gericht einen Zeugen geladen.

21.02.2019
09.00 Uhr
Saal 4

Fortsetzungstermin

gegen
X (Osnabrück)

wegen gefährlicher
Körperverletzung u.a.
(Osnabrück)

Jugendschöffengericht:
Vorsitzende: Richterin am Amtsgericht Feldmeyer

Getreten und geschlagen?

Dem heute 19-jährigen Angeklagten wird vorgeworfen, mit einem Messer nach dem Geschädigten gestochen zu haben. Nachdem er ihn verfehlt hatte, soll er dem flüchtenden Geschädigten mit einem Fuß gegen die Hüfte getreten und mit der Faust ins Gesicht geschlagen haben. Ferner soll der Angeklagte anlässlich von Besuchen bei seiner ehemaligen Freundin von deren Eltern Bargeld in Höhe von 600 € und Schmuck im Wert von mindestens 10000 € entwendet haben.

Zur Aufklärung der Taten hat das Gericht Zeugen geladen.

22.02.2019
09.00 Uhr
Saal 7

Fortsetzungstermin

gegen
X (Osnabrück)

wegen Verstoßes gegen das
Betäubungsmittelgesetz
(Osnabrück)

Schöffengericht:
Vorsitzender: Richter am Amtsgericht Kelle

Joint an eine Minderjährige übergeben?

Der heute 52-jährigen Angeklagten wird vorgeworfen, einer 15-jährigen Schülerin einen Joint übergeben zu haben, obwohl sie gewusst haben soll, dass die Schülerin noch keine 18 Jahre alt war.

Zur Aufklärung der Tat hat das Gericht Zeugen geladen.

Kontakt:

RiAG Dr. Ansgar Buß
Telefon: 0541-315-2248
Telefax: 0541-315-6620
E-Mail: ansgar.buss@justiz.niedersachsen.de